



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 248.23 / 08.09.2023

Eine Reform der Notfallversorgung ist dringend notwendig

Zu den Vorschlägen der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung sagt der gesundheitspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Jasper Balke**:

Die Vorschläge der Regierungskommission zur Reform der Notfallversorgung sind ein Meilenstein und dringend notwendig. Der aktuelle Flickenteppich von Regelungen zieht eine unübersichtliche Gleichzeitigkeit von Unter-, Über- und Fehlversorgung nach sich. Er ist viel zu kompliziert, zu teuer und teilweise auch qualitativ mangelhaft.

Abrechnungsgründe führen aktuell dazu, dass Patient*innen, die besser zuhause behandelt werden könnten, in die Klinik gebracht werden. Wenn die Rettungsdienstvergütung in Zukunft aus einem Vorhalte- und Leistungsanteil besteht, werden diese Fehlanreize abgeschafft. Das ist wichtig, denn sie führten bisher zu einer geringeren Qualität der Behandlung. Und sie binden unnötig viele Kapazitäten in der Notfallversorgung und im Gesundheitssystem.

Ziele der Reform müssen ein effizienterer Einsatz von Personal und eine bessere Verzahnung von Rettungsdienst, Notaufnahme und ärztlichem Bereitschaftsdienst sein. Zusätzlich müssen in Zukunft spezialisierte Einsatzteams, psychiatrische Krisenhilfe und Telenotfallmedizin einbezogen werden. Insgesamt sollten alle Strukturen so schnell wie möglich digitalisiert werden, um Daten besser sammeln zu können und das Personal zu entlasten.

In Schleswig-Holstein werden wir die Reform der Notfallversorgung selbstverständlich konstruktiv begleiten und uns für die besonderen Bedarfe der Inseln und Halligen stark machen.
